



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### Die Anfänge des monumentalen Stiles im Mittelalter

Vöge, Wilhelm

Strassburg, 1894

Abb. 49: Petrus, jetzt in einer Kapelle des Chors von Notre-Dame  
d'Étampes

[urn:nbn:de:hbz:466:1-47424](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-47424)

so möchte man doch noch ein zweites Portal an der Nordseite beabsichtigt haben.<sup>1</sup>

Die Étamper Skulpturen sind Werke zweiten Ranges wie die in Provins.<sup>2</sup> Wie hell leuchtet nicht neben diesen Frauengestalten die originale Schönheit jener weiblichen Statue in Chartres hervor (Abb. 12), wie wunderbar fein ist sie gearbeitet, mit welch' vollkommenem Verständnis das Detail der Gewandung wiedergegeben! Man spürt es, wie auch diese Nebenrichtung doch in Chartres ihr eigentliches Centrum hatte! —

Es ist bemerkenswert, dass jene abgestufte Anordnung der Figuren, die wir beim Hauptmeister in Chartres fanden, in Étampes ebenso wenig vorliegt, wie bei den ent-

ständige Uebersicht über das Leben Christi, es ist also nicht gut möglich, dass sie nur der dritte Teil einer ursprünglich weit grösser gedachten Reihe sind.

<sup>1</sup> Dazu bietet, wie wir sehen werden, Bourges eine Analogie.

<sup>2</sup> Die Durchführung ist weit weniger liebevoll, es tritt das besonders im Kostümlichen zu Tage. Die die Figuren von einander scheidenden Zwischensäulen, in Chartres der Tummelplatz der Ornamentik, sind in Étampes glatt geblieben; die

Sockelsäulchen mussten schon des Werkes fortbleiben.



ABB. 49.